

GNA Pressemitteilung vom 30.06.2023

Neues Gewinnerprojekt im Main-Kinzig-Kreis

Mit der Wasserforscherkiste auf Tour

Rodenbach. Kurz vor der diesjährigen Jahreshauptversammlung erfuhr der Vorstand der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) vom Zusatzgewinn der Umweltlotterie GENAU für das Umweltbildungsprojekt „Mit der Wasserforscherkiste auf Tour“.

„Natürlich berichteten wir sofort unseren Mitgliedern darüber, die sich – wie wir – sehr über die Möglichkeit freuen, dass das mobile Umweltbildungsprogramm, das nun schon seit 2012 durch den Main-Kinzig-Kreis tourt, neuen Aufwind erhält.“, berichtet Günter Könitzer, stellvertretender Vorsitzender der GNA. Denn die inzwischen „in die Jahre gekommene“ Ausstattung, darunter Kescher, Fangnetze und Siebe, Becherlupen, Pipetten, Thermometer und Aquarien, muss dringend erneuert und ergänzt werden. Vorhandene Binokulare sollen gewartet, Mikroskope und kindgerechte Bestimmungshilfen sollen angeschafft werden.

Die Wasserforscherkiste besucht mit einem zweistündigen Programm zum **Lebensraum Wasser** und seinen tierischen Bewohnern Kindergärten, Tagesstätten und Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis und angrenzenden Landkreisen. Auch bei Ferienspielen und auf Kindergeburtstagen kommt sie zum Einsatz. Gemeinsam werden Bachflohkrebse gesammelt, verschiedene Köcherfliegenarten bestimmt und Libellenlarven bei der Jagd beobachtet, um sie danach wieder in ihren Lebensraum zu entlassen. Das Motto dabei: „Was ich kenne, kann ich schätzen und was ich schätze, will ich schützen“. Am Ende der Veranstaltung erhält jedes Kind ein Wasserforscherdiplom.

Das Projekt „Mit der Wasserforscherkiste auf Tour“ ist bereits das fünfte Projekt der GNA, das durch die **Umweltlotterie GENAU** einen Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro erzielte. Umwelt- und Naturschutzprojekte, die wöchentlich diesen Zusatzgewinn erhalten können, werden ausschließlich von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von GENAU ausgewählt: www.genau-lotto.de.

Aktuell stehen zwei GNA-Projekte zur Wahl und haben so eine Chance auf eine Förderung: „Mit dem Waldrucksack unterwegs“ und „Naturschutzpraktikum zur Nachwuchsförderung“. Hier sollen Studierende im Praktikum für ihre bei der GNA geleistete Arbeit eine Aufwandsentschädigung erhalten. Wenn erforderlich, sollen auch die Erstattung von Fahrtkosten und Zuschüsse zur Anschaffung wetterfester Arbeitskleidung möglich sein. Mehr Informationen unter:

www.gna-aue.de/projekte/umweltlotterie-projekte/

Pressekontakt:

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de
www.natur-online.info